

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877**

299 (2.11.1877)



# Karlsruher Tagblatt

Nr. 299.

Freitag den 2. November

1877.

3.2.

## Control-Versammlungen.

Die in Controlo stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Controllversammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

Am 7. November d. J.,	Vormittags	8 Uhr:	die Jahrgänge 1867 a und 1869.
" 7. "	" "	10 "	" " " 1866, 1872 und 1876.
" 8. "	" "	10 "	" " " 1867 b und 1868.
" 8. "	Nachmittags	1/2 3 "	der Jahrgang 1870.
" 9. "	Vormittags	8 "	die Jahrgänge 1871 und 1875.
" 9. "	" "	10 "	" " " 1873 " 1874.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1877.

## Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

### Bekanntmachung.

Nr. 22,725. Die Naturalleistungen für das Heer betreffend.

Die rückständigen Gemeinden des Bezirks werden mit Bezug auf die diesseitige Verfügung vom 16. d. Mts. (Tagblatt Nr. 285) an Vorlage der Liquidationen mit Frist von 5 Tagen bei Strafvermeidung erinnert.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.

Eschborn.

2.2.

### Bekanntmachung.

Die Gewächshäuser des Großh. botanischen Gartens sind von Freitag den 2. November an zu den üblichen Stunden und Tagen wieder geöffnet.

Die Großh. Garten-Direction.

Mayer.

## Badischer Frauenverein.

Für den kommenden Winter beabsichtigt der Badische Frauenverein, 12 Vorlesungen für das Gesammtpublikum zu veranstalten, welche jeweils **Mittwoch Abends von 5 bis 6 Uhr** im Saale des alten Lyzeums stattfinden werden. In der Zeit vor Weihnachten werden Vorträge halten:

am 7. November Herr Hofrath Professor Dr. Stark von Heidelberg über den Heidelberger Schlossbau als Muster deutscher Renaissance;

am 14. und 21. November Herr Hofrath Professor Dr. Knop dahier über die Beschaffenheit des Innern unserer Erde und über die Ursachen vulkanischer Eruptionen;

am 28. November Herr Dr. Jos. Victor von Scheffel: Waldeinsamkeit, begleitende Dichtung zu Landschaftsbildern;

am 5. und 12. Dezember Herr Professor Dr. Firnhaber dahier über den Schall und das menschliche Ohr und über das Sehen und einige optische Instrumente;

am 19. Dezember Herr Geheimrath Professor Dr. Senbert dahier über die Insel Java und ihre Produkte.

Für die zweite, nach Fastnacht beginnende Abtheilung haben Vorträge zugesagt die Herren Professor Dr. Rachel dahier über einen Gegenstand aus dem Gebiete des Kunstgewerbes, Professor Dr. Weidinger aus jenem der Hauswirtschaft, Pfarrer Schmecker von Ladenburg aus jenem der Himmelskunde, Professor Dr. Neßler dahier aus jenem der Chemie, und Professor Schubert dahier über den Einfluß des Waldes im Haushalte der Natur.

Der Eintrittspreis für sämtliche 12 Vorlesungen ist festgesetzt für eine Person zu 4 Mark, für eine Familie von zwei Personen zu 6 Mark, für eine solche von drei Personen zu 8 Mark, für einen einzelnen Vortrag an der Kasse zu 1 Mark.

Einzeichnungslisten liegen bei Herrn Buchhändler Viefelfeld auf.

Zu zahlreicher Theilnahme ladet hiermit ein

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Der Vorstand des Vereins.

## Badischer Frauen-Verein.

Auf unsern an die Bewohner der Residenz erlassenen Aufruf vom 12. d. Mts. wegen Beiträgen für die Verwundeten auf den Kriegsschauplätzen des russisch-türkischen Krieges haben wir an Oben erhalten: von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin zur Anschaffung von Verbandmaterial 300 Mark, von Ungenannt ein Paket mit 1 Leintuch, 3 Paar leinenen Unterhosen und verschiedener alter Leinwand, Frau Baronin von Maydell ein Paket mit 5 Leintüchern und 2 Handtüchern, Ungenannt ein Päckchen alte Leinwand, Hofsoch Durand desgl., Frau J. K. desgl., Frau Professor Wischer ein Paket alte Leinwand, Ungenannt 3 Herrenhemden, Frau Oberst von Kapfenst ein Paket Leinwand, Frau von B. 1 Leintuch und 1 Handtuch, von Ungenannt 1 Pack Leinwand, Frau Semberger 1 Pack Leinwand, Ungenannt 1 Pack desgl., Freiäulein von Bunjen 2 Päck desgl., Ungenannt 1 Pack desgl., Frau Bauberger 1 Pack desgl., Freifrau von Hardenberg 1 Pack Leinwand, Freifrau von Schup desgl., Herr Kirchenrath Roth desgl., J. L. desgl. nebst 5 M., Berw.-Ger.-Rath S. gebrauchte Leinwand und 4 Paar Unterhosen. Herzlichen Dank den edlen Gebern.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1877.

Der Vorstand.

## Freiwillige Feuerwehr.

2.2. In den nächsten Tagen werden wir uns erlauben, die zur Unterstützungsklasse der Freiwilligen Feuerwehr gefälligst zugesicherten Beiträge pro 1876/77 durch den Corpsofficier L. Groß gegen Verabfolgung der Quittung einzuziehen zu lassen, wovon wir die betreffenden verehrlichen Einwohner dahier ergebenst benachrichtigen.

Karlsruhe, den 1. November 1877.

Der Verwaltungsrath.

Boit.

C. Schwindt.

## Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Am

Dienstag den 6. November 1877,

Vormittags 11 Uhr,

werden die dem Altröthlewirth A. Kah von Pforzheim, zur Zeit in Stuttgart, zugehörigen Liegenschaften, nämlich:

das in der Langenstraße dahier unter Nr. 33 gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum, 2 Hausplätzen gegen die Bahringersstraße nebst Brauereieinrichtung, drei gewölbten Kellern, einem Balkenteller, sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, taxirt zu 45,000 M., im Wirtschaftslokal Langenstraße Nr. 33 einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt.

In derselben Tagfahrt kommt ebenfalls das gesammte Inventar im Anschlag von 4500 M. zur Versteigerung und wird hierdurch dem Käufer Gelegenheit geboten, das ganze Anwesen mit Brauereieinrichtung zu erwerben.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in zwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langenstraße 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1877.

Großh. Notar:

Ott.

## Haus-Versteigerung.

Die nachbeschriebene zwischen der Frau Generalstaatskassier Karl Fund Wittwe und ihren Kindern gemeinschaftliche Liegenschaft, nämlich:

das in der Herrenstraße dahier unter Nr. 41 neben dem Eigenthum der Prinzess Wilhelmine und Karl von Baden Großh. Hoheiten und neben Geh. Finanzrath Meier Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, wird

Montag den 26. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße 21, der Erbtheilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag so gleich erteilt, wenn der Schätzungspreis von 32,500 Mark oder darüber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Der Großh. Notar

C. Philippi.

2.1.

## Wohnung zu vermieten.

\*2.1. Kriegsstraße 98 ist wegen Verletzung auf sogleich die Bel-Stage, bestehend in 6 bis 7 Zimmern nebst allem Zugehör, zu vermieten.



Dankfagung.

Seine Konigliche Hoheit der Grofsherzog haben gnadigst geruht, durch die Intendantz der Grofsh. Hofdamänen der Katholischen Gesellenherberge dahier statt einer Abgabe von Wellen den Betrag von 96 Mark bei Grofsh. Hofzahlamt anzuweisen. Fur dieses huldvolle Geschenk sprechen wir auf diesem Wege unsern ehrfurchtsvollsten Dank aus.

Der Vorstand.

Stenographen-Verein (Stolze).

22. Freitag den 2. November d. J., Abends 8 Uhr, findet im alten Realgymnasium (Birkel 16) ein Vortrag statt, welcher einen Einblick in das Wesen der Stenographie zu geben und deren Vorzuge gegenuber der Currentschrift klar zu legen, bezweckt.

Hierzu laden wir Jedermann freundlichst ein, mit dem Bemerkn, daf zu dem am darauf folgenden Dienstag beginnenden Unterrichtscursus (Honorar 5 M.) eine Einzeichnungsliste aufzulegen wird.

Der Vorstand.

Bitte um Liebesgaben fur das Schwarzwaldler Kinder-Rettungshaus in Hornberg.

Durch den Einsturz eines Hauptamms veranlafst, liehen wir das baufallig gewordene Haus nach allen Seiten untersuchen und es wurde eine grundliche Erneuerung von unten bis oben als notwendig und unverschieblich erkannt. Dieselbe wurde diesen Sommer ausgefuhrt und erfordert einen Aufwand von etwa 5000 Mark. Da wir keine vorrathigen Mittel haben, so wenden wir uns hiermit an Alle, welchen die christliche Erziehung armer und verwahrloster Kinder am Herzen liegt, mit der bringenden Bitte, uns aus unserer Noth helfen zu wollen.

Hornberg, im Oktober 1877.

Der Verwaltungsrath.

Der Unterzeichnete, der seiner Zeit bei der Grundung des Schwarzwaldler Rettungshauses thätig war, ist bereit, Gaben in Empfang zu nehmen.

G. Langin, Hirschstrafte 48.

Versteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfuigung wird die zur Gantmasse des Philipp Grohs, Maler und Tucher in Karlsruhe, gehorige Liegenschaft und zwar:

Das in der Hirschstrafte dahier unter Nr. 12, einerseits neben Schuhmacher Wilhelm Hamann, andererseits neben Badermeister Friedrich Noos Wittwe gelegene zweiflochtige Wohnhaus mit zweiflochtigen Seiten- und Quergebäude und aller liegenschaftlichen Zugehorde taxirt zu 41,500 Mark

am Dienstag den 6. November 1877,

Nachmittags 2 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses einer offentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgultig zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schatzungspreis geboten wird.

Vom Kaufpreis ist 1/2 baar, der Rest in 4 vom Kaufstage an zu 5% verzinsslichen Martinzielern 1878-1881 zu bezahlen.

Die naheren Versteigerungs-Bedingungen konnen inzwischen im Geschafszimmer des Unterzeichneten, Langestrafte 70, eine Treppe hoch (zunachst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. September 1877.

Der Vollstreckungsbeamte:

Grofh. Notar:

Ott.

Haus-Versteigerung.

21. Die nachbeschriebene, zwischen Herrn Moriz Ettlinger, Kaufmann, und seinen Kindern gemeinschaftliche Liegenschaft, namlich:

Das in der Langestrafte dahier unter Nr. 199 einerseits neben Kaufmann Samuel Drehsch, andererseits neben Kaufmann Wolff Ettling gelegene zweiflochtige Wohnhaus mit Seitengebuden links und rechts, sammt aller liegenschaftlichen Zugehorde, einschliefllich des Grund und Bodens, wird

Dienstag den 27. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschafszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstrafte 21 dahier, der Erbtheilung wegen, zu Eigenthum offentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertbeilt, wenn der Schatzungspreis von 80,000 Mark oder daruber geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen konnen inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1877.

Der Grofh. Notar: Karl Philippi.

Fabrikversteigerung.

In Folge richterlicher Verfuigung werden am Freitag den 2. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung offentlich versteigert, als:

- 1) 1 Kommode, 1 Tisch und 2 aufgerichtete Betten;
2) 2 nuhbäumene Waschkommoden mit Marmor-aufsatz und 3 Fauteuils;
3) 1 Schifftoniere, 1 Kuchenschrank, 1 Spiegel, 5 Delbruckbilder und 1 Kanapee;
4) 105 Liter Weifz- und Rothwein, 2 eichene Krautständer, 70 leere Flaschen und 1 Spiegel;
5) 2 Schifftonieres, 1 eichener Schrank und 2 Pfellerkommoden.

Karlsruhe, den 1. November 1877.

Gerichtsvollzieher Hüttisch.

Taglanden. Farrenversteigerung.

22. Wir versteigern Samstag den 3. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

einen abgangigen fetten Rindfarren, wozu einladet Gemeinderath.

Bohner, Burgermeister.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Luisenstrafte 52 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 grofen Zimmern, Kuche mit Wasserleitung nebst sonstigem Zugehor sogleich zu vermieten.

\* Ruppurrer Landstrafte 74 ist der 2. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Kuche, Keller und Speicherkammer nebst Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* 65. Schefelstrafte 12 ist die 1. Etage, bestehend in 4 Zimmern, Kuche und allen Erfordernissen nebst Gartengenuss, zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein schon moblirtes Zimmer an einen besseren Herrn auf 1. November zu vermieten.

\* Schutzenstrafte 52 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Kuche, Manfarge, Keller, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten; es werden auch 3 Zimmer davon unmoblirt abgegeben. Naheres daselbst.

\* 31. Sophienstrafte 53 sind 3 Wohnungen mit je 5-6 Zimmern und Zugehor sogleich oder spater zu vermieten. Die Wohnungen sind (jede fur sich) abgeschlossen, haben Gas- und Wasserleitung nebst Hausgarten. Auskunft Leopoldstrafte 19 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

22. Langestrafte 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Alkov, Kuche und Keller, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Naheres im 2. Stock des Vorderhauses.

- Eine freundliche Wohnung - aus 4 Zimmern, Kuche, Speisekammer etc. bestehend - ist auf 23. Oktober in der Adlerstrafte 23 zu vermieten. Naheres bei Herrn Kronlein, parterre links daselbst.

Zimmer zu vermieten.

- Ein gut moblirtes Zimmer ist Bahnhofstrafte 40 im 2. Stock sogleich zu vermieten.

\* 22. Ein gut moblirtes Zimmer ist zu vermieten: Karlsstrafte 21 a, 3 Treppen hoch.

32. Ein schon moblirtes Zimmer, auf die Strafe gehend, ist per 1. November zu vermieten. Naheres Schutzenstrafte 20 im Laden.

\* 21. Schutzenstrafte 66 ist im 1. Stock ein schon moblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstucken auf die Strafe gehend, auf den 15. November zu vermieten.

\* Bahringersstrafte 20, im 2. Stock, ist ein hufsch moblirtes Zimmer sogleich oder spater zu vermieten. Auf Wunsch konnte auch ein besonderes Schlafzimmer mit einem oder zwei Betten dazugegeben werden.

\* Werderstrafte 28 ist ein auf die Strafe gehendes moblirtes Parterrezimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

\* Ein gut moblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. November zu vermieten. Naheres Wilhelmstrafte 29 im 2. Stock.

\* Ein gut moblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstrafte 8 im Hinterhaus im 2. Stock. Eben-dasselbst wird Arbeit zum Nahe auf der Maschine angenommen.

\* Ein gut moblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Spitalstr. 52 im Hinterhaus im 2. Stock rechts.

\* Ein sehr gut moblirtes Zimmer ist sogleich oder spater zu vermieten. Naheres Karlsstrafte 9, parterre.

\* Wilhelmstrafte 13 ist im zweiten Stock ein schon moblirtes Zimmer, nach der Strafe gehend, und ein solches im Seitenbau sogleich oder spater an 2 solide Herren zu vermieten.

\* Langestrafte 173, 3 Treppen hoch, ist ein freundlich moblirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Preis 16 Mark.

\* Werderstrafte 17 ist im zweiten Stock ein schon, hufsch moblirtes Zimmer an einen soliden Herrn und ein solches gegen den Hof an einen bessern Arbeiter mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

\* Bahnhofstrafte 20 ist im 3. Stock ein moblirtes Zimmer sogleich oder spater an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* 21. Wo ein hufsch moblirtes Zimmer zu vermieten ist, erfahrt man Marienstrafte 9.

\* Es ist sogleich ein gut moblirtes Zimmer ganz nahe am Bahnhof an einen soliden Herrn billig zu vermieten. Naheres Kronenstrafte 60.

\* 21. Wilhelmstrafte 28 ist im 3. Stock ein schon moblirtes, mit zwei Kreuzstucken auf die Strafe gehendes und mit Gaseinrichtung versehenes Zimmer sogleich an einen oder zwei Herren zu vermieten.

\* Es ist ein schon moblirtes Zimmer, auf die Strafe gehend, sogleich oder spater zu vermieten: Victoriastrafte 10, parterre.

\* Kronenstrafte 42, 2 Stiegen hoch, ist ein schon moblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstucken nach der Strafe gehend, sogleich zu vermieten; dasselbe wurde sich fur einen bei der Eisenbahn Angestellten eignen, da es sehr nahe an der Bahn gelegen ist.

\* Ein gut moblirtes Zimmer mit oder ohne Pension ist sogleich zu vermieten: Wielandstrafte 6 im 2. Stock.

\* Ein grofes und 2 kleinere Zimmer, 2 auf die Strafe gehend, schon moblirt, sind sogleich oder spater einzeln oder zusammen billig zu vermieten. Naheres Amalienstrafte 27 im 2. Stock, gegenuber der Infanteriekaserne.

\* Waldhornstrafte 48 ist im 2. Stock ein fein moblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstucken auf die Strafe gehend, sogleich zu vermieten.

\* Ritterstrafte 3 ist drei Treppen hoch ein schon moblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Strafe gehend, sogleich zu vermieten.

\* Zwei Frauenzimmer finden uber die Messe Wohnung: Duerstrafte 16 im 2. Stock rechts.

Werkstatte zu vermieten.

\* 33. Sofort oder spater ist eine geraumige, helle Werkstatte zu vermieten: Kronenstrafte 1.

Mieth-Gesuch.

\* Auf 23. April 1878 wird ein Haus mit grofem Hofraum, wenn moglich mit Garten, auf langere Zeit zu mieten gesucht. Dasselbe soll 15 Zimmer enthalten, wovon wenigstens 6 sehr grof sind. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Zimmer-Gesuch.

\* Eine altere Dame sucht sogleich in Mitte der Stadt 2 kleine, gut moblirte Zimmer mit Bedienung. Gefallige Offerten zu Lokomotivfuhrer Volkmers, Amalienstrafte 9.

Dienst-Anträge.

22. Ein braves Madchen wird gesucht und kann sogleich eintreten: Wilhelmstrafte 4.

\* Amalienstrafte 67 findet ein fleifsiges Madchen sogleich eine Stelle.



\*21. Eine Köchin, welche auch sonstige häuslichen Arbeiten verrichtet, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Langestr. 152, 2 Treppen hoch.

\* Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, findet alsbald eine Stelle: Schützenstraße 17, 2. Stock.

Ein solides Mädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann, auch das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen; dasselbe würde auch eine Stelle in einem Laden annehmen. Näheres Rinkel 25 parterre.

\* Ein Mädchen, welches der Küche und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 13.

### Darlehen

auf Wechsel und gegen Sicherheit werden unter strengster Verschwiegenheit direct abgegeben. Darlehensgesuche sind sub J. V. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*3.1.

### Gelder

auf Wechsel und Hypotheken werden ausgeliehen durch B. Kosmann, Geschäfts-Bureau, Bähringerstraße 96. 6.2.

### 4000 bis 5000 Reichsmark

werden sofort oder auf später gegen dreifache Versicherung auf ein Haus hier als zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter A. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.1.

### 4000—5000 fl.

werden von einem pünktlichen Zinszahler zu 6% gegen vierfache gerichtliche Versicherung zu cediren gesucht. Nähere Auskunft ertheilt aus Gefälligkeit Karl Heinze, Adlerstraße 9. \*2.1.

### Kellner.

3.3. Ein junger Kellner oder Kellnerlehrling kann sogleich oder in einigen Tagen eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Kellnerin-Gesuch.

\* Ein tüchtiges Mädchen findet sofort eine Stelle: Adlerstraße 38.

### Colporteur-Gesuch.

2.1. Ein tüchtiger Colporteur wird auf ein schönes Werk sofort gesucht. Bedingungen günstig. Provision hoch. Näheres durch das Commissionsbureau J. F. Neuert, Luisenstraße 46.

### Zwei gewandte Kellnerinnen

sucht zum sofortigen Eintritt H. Reimeier, Café Prinz Karl.

### Maschinennäherin-Gesuch.

\* Eine geübte Maschinennäherin findet dauernde Beschäftigung bei Hermann Schüb, Schäftensfabrikant, Spitalstraße 3.

### Bursche-Gesuch.

2.2. Ein Bursche, welcher etwas Feldarbeit versteht, wird gesucht bei

### J. Gimbel, Bleichinhaber,

in Mühlburg.

### Hausknecht,

ein junger, zuverlässiger, kann sofort eintreten im Restaurant Schübler. 2.1.

### Stelle-Antrag.

2.1. Ein junger Mann mit geläufiger Handschrift, der im Schreibfach thätig war, findet auf einem Bureau dauernde Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Stellen-Gesuche.

Ein zuverlässiger Mann in den 50er Jahren sucht eine Stelle als Portier oder sonst eine leichte Beschäftigung unter bescheidenen Ansprüchen. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Gest. Adressen beliebe man unter Chiffre P. M. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 43.

### Eine Claffierin

aus guter Familie, welche bereits 3 Jahre in einem Weikwaarengeschäfte thätig war, versteht deutsch und französisch spricht und schreibt, sucht eine ähnliche Stelle. Auch eine Stelle als Buffetdame würde sie annehmen. Offerten unter Nr. 100 werden im Kontor des Tagblattes entgegen genommen.

### Eine gesunde Schenkammer

sucht sogleich eine Stelle. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

### Herrschafskutscher,

ein sehr gut empfohlener, sucht per 1. Dezember Stelle durch das Central-Bureau von B. Gutekunst, Friedrichsplatz 8. 2.2.

### Beschäftigungs-Gesuche.

\*2.1. Ein junger Mann sucht seine freien Stunden mit Stellung von Gemeinde- oder Privatrechnungen event. Abschreiben für Notare oder Anwälte auszufüllen. Gefällige Offerten A. Z. 100 postlagernd Karlsruhe.

\* Es werden alle Arten Kleider, Jacken und Regenmäntel schön und billig angefertigt: Langestr. 133 im 2. Stock im Seitenbau.

\*3.2. Plüsches in allen Breiten werden mittelst Maschine gelegt: Langestr. 132, eine Stiege hoch.

### Eine Kleidermacherin,

welche mehrere Jahre in Paris als Zuschneiderin thätig war und im Besitz der neuesten Modelle ist, empfiehlt sich den Herrschaften in und außer dem Hause. Näheres Langestr. 114 im 3. Stock.

### Empfehlung.

3.1. Eine Wittve empfiehlt sich zur Aushilfe; dieselbe kann einer Küche und jeder sonstigen Arbeit vorstehen. Zu erfragen Bähringerstraße 63 im 3. Stock, Vorderhaus.

### Verloren.

\* Verloren wurde am Mittwoch den 31. Oktober ein Portemonnaie mit Notizbuch, enthaltend fünfzig Mark in Papier. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haus-Verkauf.

\*2.2. In bester Geschäftslage der Langenstraße ist ein großes, sehr gut gebautes Haus mit 2 großen Verkaufskellern und großem Hof für 130,000 Mark, mit einer Anzahlung von 40,000—50,000 Mark, ohne Unterhändler zu verkaufen. Adressen beliebe man unter C. S. III. postlagernd Karlsruhe abzugeben.

### Für Jagdliebhaber

habe ich 6 Stück Hirsch- und 10 Stück Rehgeweihe wegen plötzlicher Abreise preiswürdig zu verkaufen. 2.1.

### C. G. Frey, Grob-, Hoflieferant,

Spitalstraße 45.

### Kanarienvögel,

Garzer Roller, sind zu verkaufen: Amalienstr. 39 im Hinterhaus.

Nechte Holländer Kanarienvögel sind zu haben bei

Meier, Kohlenhändler in Schwezingen. \*3.2.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Schiffonniere, Kommode mit 4 Schubladen, massive nussbaumene Bettladen, Kofte, Matratzen, Kopfpolster, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische, Strohs- und Bretterstühle, 1 Kanapee mit grünem Nipsbezug, Küchenschranke, Bügelbretter, Spiegel: Küchenschäfte, Küchenhockerle sind zu verkaufen, Waldstraße 30.

3.3. Langestr. 187 ist ein runder, brauner Porzellanofen ganz billig zu verkaufen.

Eine Anzahl gute Spiritusfässer, per Stück ca. 160 Liter haltend, habe ich zu verkaufen. Fried. Maish, Ludwigplatz 57.

\* Ein kleiner eiserner Herd sammt Rohr, Schiffschiffonniere, einbürtige und 1 zweibürtiger Kasten, 1 polirter einbürtiger Weizengast, 1 Kommode, 1 Waschkommode, verschiedene Tische und Stühle, gebrauchte Seegrasmatt, neue und gebrauchte Betten, Bettladen mit und ohne Kofte, 1 ovaler Spiegel in Goldrahme, Nachttische, Waschtische, Strohsack und Verschiedenes sind billig zu verkaufen bei G. Fuller, Schwanenstraße 25.

### Kaufgesuche.

\* Es wird ein eiserner Kochherd mittlerer Größe, noch gut erhalten, gesucht. Adresse: Joseph Bedt in Durlach.

\* Es wird ein gebrauchter, gut erhaltener Kofschranke, mittlerer Größe, um billigen Preis zu kaufen gesucht. Adressen unter A. B. 50 im Kontor des Tagblattes zu deponiren.

### Zur gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei S. Hüb, Bähringerstraße 64.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Kleine Herrenstraße 17.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

### Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, ächte und falsche Borten, Stidereien, Betten, Möbel, Manufaktur und Metalle werden zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.

David Ettlinger, Durlacherthorstraße 58.

### Anzeige.

Gold und Silber, Kleider, Betten, Möbel und Manufaktur werden angekauft und bittet man Anträge bei Herrn Thorwart H 8 4 am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im 2. Stock abzugeben. W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendörfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. \*6.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

\* Wir beehren uns, hiermit anzuzeigen, daß wir unsere Wohnung Karlsstraße 13 verlassen haben und in die Waldstraße 77 gezogen sind.

Dankend für das bisherige Vertrauen, empfehlen wir uns den geehrten Damen auch fernerhin, indem wir bei modernem Schnitt und pünktlicher Arbeit möglichst billige Preise zusichern.

Karlsruhe, den 1. November 1877.

Geschwister Keller.

### Thee,

selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei

Wilh. Hofmann,

Grob-, Hoflieferant.

### Lebensbedürfnis-Berein

Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

### Van Houten's

### reinen Cacao

in Blechbüchsen von 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo empfohlen. 4.1.

Der Vorstand.

### Sonig-Handlung.

\* Aechter feiner Bienenhonig, wofür garantirt, per Pfund 1 M. 20 Pf., sowie feiner Tafelhonig, per Pfund 1 M., ist fortwährend zu haben bei Frau Grndwein Wilhelmstraße 27.

### Heute Freitag

und

morgen Samstag

verkaufe ich

große, schwere bair.

Berghasen

à M. 4.— per Stück.

Haas, Wildprethandlung,

Hebelstraße 1.

### Franzöj. Kopfsalat,

### Blumentohl

empfehlen in schönster Waare

S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,

Amalienstraße 29.



### Spanische Weinhalle.

\*32. Feigen, ausgezeichnete Sorte, per Pfund 1 M., vortrefflichen Rothwein per Flasche 1 M.

### Gegen Husten & Heiserkeit

frisch eingetroffen:  
ächter, dunkelbrauner  
Schweizer Kräuterzucker,  
Mainzer Rettig-,  
Sibirisch-,  
amerikan. Malzbombons

Stets in frischer Waare vorrätig.

per Packet 10 Pf.,  
sowie  
verschiedene andere  
**Bombons,**  
als:



**Chocolade-Pralinen,  
1a Drops,  
Straßburger Himbeer,  
Quodlibet,**

sowie  
frische engl. Pfeffermüuz,  
desgleichen in Schachteln  
zu 35 u. 70 Pf.

bei  
**Karl Malzacher,**  
Langestraße 145.

### Straßburger Bratgänse

eingetroffen bei  
**Haas,**  
Geflügel-Handlung,  
1 Hebelstraße 1.

**Frische Soles,  
gewässerten Laberdan**  
empfehlen **Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

**Feines französisches Geflügel,  
sowie böhmische Feldhühner**  
empfehlen **Haas,** Wildpret-Handlung,  
Hebelstraße 1.

**Gewässerten Laberdan**  
empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider,  
Amalienstraße 29.

**Rheinsalm**  
billigt bei **Haas,** Fischhandlung,  
Hebelstraße 1.

# Suppen!

Jederzeit eine oder viele Portionen guter nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensierten Suppen von Rudolf Scheller in Hildburghausen.** Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe u. in fünf verschiedenen Sorten: in Karlsruhe das Hauptdepot **Paul Meyer.** Ferner zu haben bei **Th. Brugler, Waldstraße.** 6.5.

## Frischen Rheinsalm und Schellfische

empfehlen  
**L. Pfefflerle,**  
Hirschstraße 31.

Früch eingetroffen:  
**Westph. Pumpernickel,  
Zeltower Rübchen,  
Münsterkäse**  
— mit und ohne Kümmel —  
**Kieler Sprotten.**

**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße 3.

## (H 63060.) Dr. Pattison's Gichtwatte

9.3.  
lindert sofort und heilt schnell  
**Gicht und Rheumatismen**  
aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Leidenweh.  
In Packeten zu 1 Mark und halben zu 60 Pf.  
bei **W. U. Schwaab,** Karlsstraße 19.

## H. von Gimborn's Fleckwasser

besitzt in höchstem Grade die Eigenschaft, alle Fette und Harze aufzulösen, ohne den geringsten Rückstand zu hinterlassen.  
1/4 Fl. mit Gebrauchsanw. M. —.40,  
1/2 " " " " M. —.70,  
1 " " " " M. 1.20.  
**Putzpulver,** in lackirten Blechdosen à 12 Pfg. Zu haben bei  
**Th. Brugler** in Karlsruhe,  
**A. Bopp** in Bruchsal,  
**F. W. Stengel** in Durlach,  
**A. Fischer** in Rastatt.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)  
4.1. Wir empfehlen  
**Whist- u. Biquet-Karten**  
schön und billig.  
**Der Vorstand.**

## Das Kurz- und Weißwaarengeschäft von **Karl Raupp,**

Karl-Friedrichstraße 3,  
empfehlen auf's Billigste:  
**Befazartikel, wollene und Mohairtücher, Schürzen, Schleier, Cavalrières, Kragen und Manschetten, Cravatten, Unterröcke, Taschentücher, Handschuhe.**

## Weißer Vorhangstoffe

in **Zwirn, Moll, Englischen Guipures, Schweizer mit Tüllborders,**

sowie abgepaßte  
**Tüll-Vorhänge,  
Draperien, gestickte Rouleaux**  
empfehlen zu den allerbilligsten  
**Fabrikpreisen** bei einer großartigen Auswahl.

**N. U. Homburger,**  
Langestraße 211.  
Auf eine große Parthie Nesten, sowie kleine Vorhänge à 20 Pf., große à 33 Pf., mache besonders aufmerksam. 6.6.

## Heinrich Hofmann Söhne & Cie.

LANGESTRASSE 189,  
**Lager fertiger Wäsche**  
für Damen, Herren und Kinder,  
Specialität: Herrenhemden auf Maß nach amerikanischem System unter Garantie des guten Sitzens.  
Grosses Lager aller Arten  
Leinwand, Ettliger, Elsässer und Amerikanischer Shirtings, englischer Hemdenflanelle und Oxford, Hemdeneinsätze, glatt und gestickt.

## Kragen und Manschetten.

— Unabhängige Leute kaufen ihren Winterbedarf in Tuchen, Buchsins, Flanellen, Woltons, Decken aller Art und Damentüchern am besten und billigsten bei **Gebrüder Dold,** Tuchfabrik in Balingen.  
Als besonders preiswürdig empfehlen für die Winterzeiten  
1. **Buchsins** in 108 Dessins 130—155 centm. breit à M. 7, — 9, 50 — M. 11 — M. 14, 30.  
Wir haben besonders die ausgezeichnete Qualität und die Reichhaltigkeit der Dessins der Waare zu Mark 9, 50 hervor und bemerken, daß dieselbe schon allen Anforderungen eines geschmackvollen Winteranzugs genügt.  
2. **Woltons** zu Damenröcken in rot, reibbraun, hellgelb und weiß 126 centm. breit à M. 7.  
3. Besonders schöne, schwere, rote **Bettdecken** à M. 14 — M. 18.  
4. Den preiswürdigen **Wolltuchstoffen** von unübertroffener Dauerhaftigkeit und dem Ansehen eines höchsten buntlen Buchsins, 126 centm. breit, à M. 7.  
5. **Damentücher** in 80 Farben, bester Qualität, 126 centm. breit, à M. 4, 30, eine schwerere Sorte, 126 centm. breit, à M. 5, 20.  
Muster von allen Sorten werden gratis und franco versandt. Umtausch nicht convenienter Stücke gerne gestattet.

## Boden-Wachstuche,

**Tischdecken** (Leinene und wollene),  
**Fenster-Rouleaux,  
Schutzdecken,  
Bettvorlagen** (einfache)

in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

**N. U. Homburger,**  
Langestraße 211.

## Emil Keller,

Juwelen-, Gold- & Silberwaarenlager,  
Langestraße 104.

— Meinen verehrlichen Kunden bringe ich zur gefälligen Kenntniß, daß ich, vielseitigem Wunsch entsprechend, mein Lager in goldenen und silbernen Pinenez und Brillen bedeutend vergrößert habe und empfehle dieselben einem geehrten Publikum auf's Beste.

NB Reparaturen, sowie das Einschleifen der Gläser wird sofort besorgt, indem die gangbarsten Nummern sich am Lager befinden.



### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

\*3.2. Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von **Costumes, Morgenröcken, Jacken u. Regenmänteln** vom Eleganteren bis zum Einfachsten: alles wie schon seit vielen Jahren in anerkannt guter und geschmackvoller Arbeit.

Frau **Blum**, Langestraße 221, im Hause von Herrn Tapezier Oberst.

### Geschäfts-Empfehlung.

\* Einem verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich dahier ein

#### Weisnäh-Geschäft

errichtet habe. Durch meine mehrjährige Praxis bin in den Stand gesetzt, allen Anforderungen genau zu entsprechen; besonders empfehle mich den geehrten Damen zur Anfertigung ganzer Aussteuer.

Für guten Sitz an Herrenhemden wird garantiert. Neueste solide und billige Bedienung wird zugesichert. Hochachtungsvoll zeichnet ergebenst

Frau **B. Gies**, Leopoldstraße 25 im 4. Stod.



**Briefbogen und Couverts mit Monogrammen** in eleganter Ausführung.

**Louis Dering**, Langestraße 159, Ecke der Ritterstraße **Carlsruhe.** 3.2

### H. Meyer,

Sophienstraße 37 (Garten), empfiehlt:

**Violinen**,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{3}{16}$  und  $\frac{1}{2}$  Format, **Violen** (Bratschen), **Celli**,  $\frac{1}{16}$ ,  $\frac{3}{16}$  und  $\frac{1}{2}$  Format, **Bässe**, **Gitarren**, von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen. **Deutsche und italienische Saiten.** — **Billige Notenkulte!** — Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

### Frau Klinge,

eigenes Fabrikat, massiv in Gold, sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.

**F. Wankmüller**, Goldarbeiter,

Langestraße 58, gegenüber dem gold. Hirsch.

### Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

5.1. Wir bringen unser wohlaffortirtes **Schuhwaaren-Lager** — Zähringerstraße 98, —

jeweils gleich billige Preise zusichernd, in empfehlende Erinnerung.

Der Vorstand.

### Welschkorn

in vorzüglicher, großkörniger Waare ist stets zu den billigsten Preisen zu haben bei

**N. J. Somburger**, Kronenstraße 50.

### Sühnerangen, Warzen

sowie entfernt sofort und ohne jeden Schmerz

**Fried. Wittenberger**, Kronenstraße 45.

## Flaschenweine.

### Weiss:

Kaiserstühler	—	35	Fl.
alten Oberländer (Tischwein)	—	45	"
Bählerthaler	—	65	"
Vogelsang (Pfälzer)	—	70	"
Markgräfler	—	75	"
Muländer 1865er	1	20	"
Durbacher Clevner 1865er	1	20	"

### Roth:

Burgunder II.	—	70	Fl.
Burgunder I.	—	95	"
Affenthaler	1	—	"

Feine Pfälzer, Rhein-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine, diverse Champagner, Kirschwasser, **Wunsch- u. Essenzen** und **Lafelliqueure** laut Preis-courant, empfiehlt

### Julius Höck,

Weinhandlung und Hotel Grüner Hof. Filialen bei den Herren Kaufleuten **Victor Merkle**, Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **Theodor Klingele**, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, und **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

## Neuen Ungsteiner

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

### Julius Höck,

Hotel „Grüner Hof“ und Weinhandlung.

### Apfelwein.

3.1. Der Unterzeichnete verkauft unter Garantie der Reinheit **Apfelwein** bester Qualität, den Hektoliter zu 25 Mark. Leere Gebinde hat Käufer zu stellen.

Schloßgut Nothenfels im November 1877. **R. Felleisen.**

## Rosenkerne

(Hagenbutterkerne) zur Theebereitung, per Pfund 30 Pf., empfiehlt

### Gustav Manning,

2.1. Zähringerstraße 108 (gegenüber der goldenen Waage).

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Wir empfehlen zu fortwährender Lieferung von unserem Lager in Leopoldshafen: beste, stückreiche **Rührer Fettschrot- u. Stückkohlen** zu den billigsten Preisen.

Der Vorstand.

## Anzeige und Empfehlung.

3.1. Einem verehrlichen Publikum, Freunden und Gönnern mache ich die Anzeige, daß ich nach Erweiterung meiner Wirtshauslokalität zwei Schleierische, bestconstruirte

### Billards

dieselbst aufgestellt habe, welche ich von heute ab zur Benützung ergebenst empfehle.

Gleichzeitig erlaube ich mir, meine bekannt gute **Küche**, reinen **Weine** und einen vorzüglichen **Stoff Bier** bei aufmerkamer Bedienung in empfehlende Erinnerung zu bringen. Hochachtungsvoll

### Anton Haumesser,

zum Bayerischen Hof, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße.

Frische Sendung

**Pfungstädter Export-Lagerbier** soeben eingetroffen.

2.2. **Café Gerster**, Schloßplatz 10.

Ebenfalls können noch mehrere Herren an einem besseren Mittagstisch Theil nehmen.

## Milch-, Rahm- und Butterverkauf.

Vorläufige Anzeige.

3.3. Vom 1. November an ist **frische Hofmilch** (süß und gestanden), **fäßer und saurer Rahm**, sowie jede Woche Dienstags und Freitags **frisch gestofene Butter** zu den billigsten Preisen zu haben: Langestraße 53 im 2. Stock des Vorderhauses.

### Restauration zur Laube.

\* Heute Früh Kesselfleisch mit Sauerkraut, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste, nebst einem guten Stoff Benz'schen Biers, wozu freundlich einladet

**M. Schädel**, Karlsstraße 22.

### Anzeige.

\* Heute Früh Kesselfleisch mit neuem Sauerkraut, Abends verschiedene hausgemachte Würste empfiehlt bestens

**G. Bremeier**, Ritterstraße 18.

## Haasenstein & Vogler.

Erste und älteste

**Annoncen-Expedition** FRANKFURT AM MAIN.

**Agentur Carlsruhe:**

**B. Konrad,**

138 Kriegsstrasse.

Annoncen aller Art, Stellen-, Kauf-, Verkauf-, Heiraths-, Agentur-Gesuche etc. in alle Blätter u. Fachzeitschriften der Welt besorgen wir **ohne alle Nebenkosten.**

Specialität: Ausschliessl. Regle fast aller grösseren Schweizer, Pariser, Russischen, Englischen, Holländischen Insertions-Organe. 3.1.

### Codesanzeige.

\* Freunden und Kollegen des Herrn **Joseph Pfaffenholz** hiermit die traurige Nachricht, daß derselbe nach kurzem aber schwerem Leiden im Hospital dahier gestorben ist. Die Beerdigung findet Samstag den 3. November, Vormittags 8 Uhr, vom städt. Krankenhaus aus statt.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen:

## Curs-Buch

der

**Groß. Bad. Eisenbahnen,**

sowie der anschließenden Bahnen

**Süd-West-Deutschlands**

einschließlich

**Elfaß und Lothringen,**

und der

**Schweiz.**

Mit den

**Post- und Dampfboot-Cursen.**

I. Ausgabe (vom 25. Oktober 1877).

Winterdienst 1877/78.

Mit einem Eisenbahn-Übersichtskärtchen, einer Karte der Eisenbahnen im Großherzogthum Baden

und dem

**Personen-Tarif der Station Carlsruhe.**

Preis 40 Pfennige.

## Bürgerverein

**Carlsruher Liederkränz.**

2.2. Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrlichen Mitglieder, daß unsere Bibliothek nunmehr wieder geöffnet ist und jeden Dienstag und Freitag, Nachmittags von 1-3 Uhr, Bücher abgegeben werden.

Der Vorstand.



### Bürgerverein Karlsruher Niederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangsprobe, um 9 Uhr Orchesterprobe.

### Militärverein Karlsruhe.

Von dem Tode des Tapeziers August Weisenböckler werden unsere Vereinsmitglieder mit dem Bemerkten in Kenntniß gesetzt, daß dessen Beerdigung Freitag Nachmittag 1/2 3 Uhr vom Trauerhaus - Kriegsstraße 38 - aus stattfindet. Wir bitten unsere Mitglieder, sich zahlreich bei dem Leichenbegängnisse zu betheiligen.

Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 18. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Pfarrr Johann Nepomuk Gschwander in Gottenheim das Ritterkreuz zweiter Klasse des höchsten Ordens vom Säbinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem kaiserlichen Postdirektor Obermüller in Baden die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser und König von Preußen verliehenen königlich preussischen Rothen-Adler-Ordens vierter Klasse zu ertheilen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 19. d. Mts. Allergnädigst geruht, den Hauptmann v. Burgdorf vom 3. Garde-Regiment zu Fuß, unter Entbindung von dem Kommando als Adjutant der 28. Division, zum Kompagnie-Chef zu ernennen und zugleich den Hauptmann v. Lippe vom 5. Ostpreussischen Infanterie-Regiment Nr. 41 in seinem Kommando als Adjutant von der 18. zur 28. Division übertreten zu lassen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 2. Novbr. IV. Quart. 116. Abonnements-Vorstellung. Die Räuber. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Schiller. Anfang 6 Uhr.

### Frankfurter Geld-Curse am 27. Okt. 1877.

	Rmk.	Pf.
20 Franken-St. . . . .	16	23-27
ditto in 1/2 . . . . .	16	23-27
Engl. Sovereigns. . . . .	20	36-41
Russ. Imperiales . . . . .	16	70-75
Holl. fl. 10 St. . . . .	16	65 G.
Dukaten . . . . .	9	62-67
„ al marco . . . . .	9	65-70
Dollars in Gold . . . . .	4	17-20
Reichsbank-Disconto . . . . .	5 1/2 %	G.
Frankfurter Bank-Disconto . . . . .	5 1/2 %	G.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

30. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 9"	Südwest	Regen
12 „ Mitt.	+ 10	27" 9"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 9	27" 9"	„	„
31. Oktbr.				
6 U. Morg.	+ 10	27" 10,5"	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 13	27" 11,5"	„	unwölkt
6 „ Abds.	+ 9 1/2	28" -"	„	„

### Standesbuchs-Auszüge.

#### Eheaufgebote:

1. Nov. Friedrich Kaller von hier, Bahnhofarbeiter, mit Petronella Ebner von Uberg.

#### Eheschließungen:

1. Nov. Friedrich Weder von hier, Kupferschmied, mit Friederike Eiser von Frankfurt a. M.  
1. „ Wilhelm Seeger von hier, Registratur-Assistent, mit Marie Gerber von hier.

#### Geburten:

27. Okt. Emma, Vater Michael Schütz, Fabrikarbeiter.  
30. „ Emma Juliane Karoline, Vater Martin Klupp, Bleichnermeister.

#### Todesfälle:

30. Okt. Marie, alt 7 Monate 26 Tage, Vater Schneider Weß.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meinen Laden und meine Wohnung verändert habe und jetzt **Werderplatz 47** wohne.

Zugleich empfehle ich mein reichhaltiges **Möbel- und Tapetenlager, Reiseartikel und ganze Ausstattungen.** Reparaturen werden billigst ausgeführt.

Achtungsvoll **J. Kärcher, Tapezier.**

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Beehre mich, anzuzeigen, daß ich mein Geschäft wieder selbst übernommen habe und Samstag den 3. d. M. eröffnen werde.

Den mich beehrenden Kunden gebe ich die Versicherung, daß ich nur gute, ächte Waare führe, reell bediene und **sehr** billig verkaufe.

**A. Hoer, Sophienstraße 45.**

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

3.3. Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er sein Geschäft als **Herrenkleidmacher** etablirt hat. Durch langjährige Erfahrung in den größten Städten und auch am hiesigen Platze, werde ich bestrebt sein, durch geschmackvolle und reelle Bedienung das mir geschenkt werdende Vertrauen zu rechtfertigen und zu erhalten suchen.

**Adolf Bieseke,**

Ludwigsplatz, Ecke der Blumenstraße.

NB. Lager von **deutschen, englischen und französischen Stoffen.**

### Theod. Schuhmann & Sohn, Hofphotographen und Maler,

19.9.

Amalienstraße 57,  
empfehlen ihr Atelier für

**Portraits in Visit-Karten-Format bis zur Lebensgröße,**  
in schwarz Aquarell, Chromon und Oelfarben gemalt.  
**Reproduktionen nach Bildern in allen Größen.**

**Preise äußerst billig.**

Da trübe Witterung die schnelle Ausführung auf Weihnachten sehr hemmt, so ersuchen wir unsere verehrlichen Kunden, die etwaigen beabsichtigten photographischen Aufnahmen rechtzeitig zu bestellen.

### En Anzeige und Empfehlung! En gros. détail.

Meinen geehrten Kunden hier und in der Umgegend mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich auch diesesmal die Herbstmesse beziehe und empfehle mein Schuhlager aller Art in solider und guter Arbeit zu den billigsten Preisen.

Zugleich bringe ich in Erinnerung, daß ich eine Parthie Kid- und Zeugstiefel zu äußerst billigem Preis abgebe.

### Gottfried Wagner,

5.1.

Schuhfabrikant aus Balingen.

Bude: **Eingang vom Karlsthor,** mit Firma versehen.

### Carl Protz,

Zirkel 18,

empfehlte sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in **Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

### Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen katholischen Gemeinde.

#### Getauft:

1. Sept. Anna Marie, geb. den 19. August, Vater Gustav Rist von Kappelwinden, Schlosser.  
1. „ Karoline Marie, geb. den 7. Mai, Vater Michael Ehret von Offenburg, Schneider.  
2. „ Karl, geb. den 8. Juni, Vater Karl Weß von Falkenstein, Schuhmacher.  
2. „ Hermine Emma Luise, geb. den 12. August, Vater Philemen Zimmermann von Bilschheim a. d. Rhön, Bauführer.  
2. „ Luise Katharine, geb. den 14. August, Vater Josef Kleuber von Grünsfeld, Wagenswärter.

2. Sept. Emil, geb. den 14. August, Vater Karl Hörsch von Heiderösch, Schmied.  
2. „ Karl August, geb. den 15. August, Vater Gottlieb Schaible von Schönau, Bahnhofarbeiter.  
2. „ Franz, geb. den 16. August, Vater Karl Benz von Eisingen, Fasner.  
2. „ Karl Hermann, geb. den 18. August, Vater Josef Spönnagel von Rauenberg, Schuhmacher.  
2. „ Hermann, geb. den 19. August, Vater Stephan Gehry von Felskirch, Tapezier.  
2. „ Emma Bertha, geb. den 25. August, Vater Oswald Bastian von Michelbach, Schneider.  
2. „ Karl Ludwig, geb. den 27. August, Vater Karl Köppler von hier, Dienstmann.







